

SPD

Fraktion im Bezirksrat der

Landeshauptstadt

Hannover

Ricklingen

Frank Weber, Wehrleweg 11, 30457 Hannover

An den
Bezirksbürgermeister
im Stadtbezirk Ricklingen
Herr Andreas Markurth
o.V.i.A.

über Amt für zentrale Dienste
Abteilung für
Rats- und Bezirksratsangelegenheiten

Hannover, 25. Juni 2007

Antrag

gem. § 10 der Geschäftsordnung des Rates
der Landeshauptstadt Hannover
In den Bezirksrat Ricklingen am 19.07.07

**Standortplanung für die weiterführenden Schulen,
Schulstrukturreform, Phase II, hier Hauptschule Peter-
Ustinov-Schule, Informationsdrucksache 0626/2007 mit
Anlage**

Der Bezirksrat möge beschließen:

Die Verwaltung wird aufgefordert, den Entwurf „Standortplanung für die weiterführenden Schulen, Schulstrukturreform, Phase II“ dahingehend zu ändern, dass die Hauptschule Peter-Ustinov-Schule erhalten bleibt und in Form eines Schulverbundes oder einer Gemeinsamen Schule zusammen mit der Johannes-Kepler-Realschule weitergeführt wird.

Begründung:

Die Verwaltung begründet die von ihr beabsichtigte Schließung der Hauptschule Peter-Ustinov-Schule ausschließlich aus quantitativen, nicht aber aus qualitativen Gründen. So bleiben pädagogische oder bildungspolitische Aspekte völlig unberücksichtigt. Insbesondere pädagogische Aspekte legen allerdings den Schluss nahe, dass es in einem großen Stadtbezirk wie Ricklingen nach wie vor ein Hauptsschulangebot in kooperativer Form mit der Realschule geben muss. Dafür sprechen zum Beispiel der Anteil an Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund oder die Zahl derer, die von der Realschule zur Hauptschule wechseln. Gerade die Durchlässigkeit der Schulformen in beide Richtungen - und damit ihre enge Zusammenarbeit - ermöglicht eine sinnvolle Lösung pädagogischer Probleme.

Im Niedersächsischen Schulgesetz heißt es dazu ausdrücklich in Paragraph 25 Absatz (1): „Schulen können eine ständige pädagogische und organisatorische Zusammenarbeit vereinbaren, um Planung und Durchführung des Unterrichts, insbesondere Lernziele, Lerninhalte und Beurteilungsgrundsätze, aufeinander abzustimmen, auf andere Weise die Durchlässigkeit zwischen den Schulformen zu fördern oder ein differenziertes Unterrichtsangebot zu ermöglichen.“ Diesem im Gesetz formulierten pädagogischen Grundsatz soll in der Organisation der Schulstruktur in Ricklingen Rechnung getragen werden.

Die Zusammenarbeit der Hauptschule Peter-Ustinov-Schule mit anderen Schulen im Stadtbezirk wird bereits dokumentiert durch die enge Kooperation mit den Grundschulen und der Förderschule Martin-Luther-King-Schule, bei der Einrichtung von Integrationsklassen, beim Berufsparcours mit der Realschule, bei der Phantastischen Baustelle mit dem Freizeit Ricklingen, in der Zusammenarbeit mit Unternehmen und allgemein durch die Vernetzung im Stadtbezirk.

gez. Frank Weber
Fraktionsvorsitzender

f.d.R.
Rita Schulz